



...the cell vitalizer.

Leitfaden zur Installation

VIER PHASEN TECHNOLOGIE



……wertvoll wie lebendiges Hochquellwasser

HYDRAULISCHE VERSION MIT WASSERKÜHLUNG

UNBEDINGT VOR INSTALLATION LESEN
(AUCH WENN SIE FACHMANN SIND)

(MÄRZ 2012)

Inhalt

1. Meine Checkliste für den Einbau

WAS ?	X
Gebrauchsanweisung gelesen	
Schläuche sauber eingesteckt	
Abflussschlauch: Rückschlagventil richtig eingebaut? Fliessrichtung?	
Abwasser fließt?	
Reinigungslauf Umkehrosmose durchgeführt	
PI®-cell vitalizer angeschlossen	
Anschlüsse dicht	
Reinigungslauf PI®-cell vitalizer durchgeführt	

2. Hinweise zum sicheren Gebrauch

	**Kein Warmwasser**	Anlage nicht an Warmwasser-Leitung betreiben! Rohwasser zwischen 4-40°.
	**Wasserdruck max.: 6 bar**	Der Wasserdruck des zufließenden Wassers darf max. 6 bar betragen und min. 1,7 bar!
	**Rohwasserhärte max.: 25° dH**	Die Rohwasserhärte sollte unter 25° dH liegen (bitte Beratung anfordern, wenn nicht gegeben)! Bei höheren Werten Kalkvorfilterset einbauen.
	**TDS Gehalt max.: 850 ppm (ca. 1700 µS/cm)**	Der Rohwasser TDS Gehalt (Summe aller gelösten Inhaltsstoffe) muss unter 850 ppm (1700 µS) liegen! Bei höheren Werten Kalkvorfilterset einbauen.
	**Betriebstemperatur: 0 - 40℃**	Schützen Sie die PI®-POWER COMPACT Anlage vor Kälte (unter 0 ℃) und Hitze (über 40 ℃)! Nicht im Freien platzieren (Frostgefahr, direktes Sonnenlicht,….).
	**Länge der Zuleitungen anpassen**	Die Zuleitung der Stromversorgung, der Leitungswasserschlauch, die Verbindung zum PI®-cell vitalizer, die Verbindung zum Wasserhahn und die Abwasserleitung so adaptieren, dass eine Beschädigung durch Außeneinwirkung verhindert wird. Weiters die Länge der Schläuche so abstimmen, dass die Geräte leicht herausgenommen werden können (genug Spiel haben).

 **Kein Gebrauch über längeren Zeitraum**	PI®-cell vitalizer von der Zuleitung abhängen, die Kartusche ausbauen, austrocknen und in den Kühlschrank legen. Die Leitung von der Umkehrosmoseanlage zum PI®-cell vitalizer wird verschlossen. Die Umkehrosmoseanlage bleibt eingeschaltet, denn diese reinigt sich durch Spülgänge von selbst.
 **Verkeimungs-Gefährdung durch „Keimstöße“ im Leitungswasser, veränderte Leitungswasserqualität (außerhalb der gesetzlichen Norm)**	In Ausnahmesituationen (lange, über mehrere Wochen gehende extreme Hitzeperioden, Überschwemmungen, Naturkatastrophen usw.) kann es zu „Keimstößen“ und zu großen Verunreinigungen im Leitungswasser kommen. Dann entspricht dieses Leitungswasser nicht mehr der Trinkwasserverordnung. Hier wird empfohlen, das Filterset früher zu wechseln und ggfs. bei extremen Situationen (Naturkatastrophen) das Leitungswasser über eine kleine, vorgeschaltete UV Anlage zu führen.
 **Wasseraufbereitung im Haushalt prüfen**	Weisen Sie Ihren Installateur auf evt. vorhandene Wasser-Aufbereitungssysteme in Ihrem Haushalt hin und überprüfen Sie diese auf ihre Wirksamkeit und Funktion!
 **Produktionsmenge prüfen**	Die Anlage produziert bei einer Leitungswassertemperatur von ca. 18° Celsius ca. 1,5 – 1,8 Liter PI®-Wasser pro Minute. Ändert sich dieser Durchfluss auf 0,8 – 1,0 Liter pro Minute, so empfehlen wir, die Membrane zu wechseln.
 **Display – Filter Change Time**	Die Anzeige besagt, dass nach 4.380 Stunden (182 Tagen) der Filter gewechselt werden muss. Ausgangswert sind 4.380 Stunden vor erster Inbetriebnahme. Wird dieser nicht durchgeführt, schaltet das Gerät ab (siehe Seite 29).

3. Hinweise zur Installation



Immer Umkehrosmose!

Benutzen Sie das PI®-Gerät nur wenn die Umkehrosmoseanlage auch vorgeschaltet ist!



Umkehrosmose vorreinigen:
20 - 30 Liter

Nach Anschluss der Umkehrosmoseanlage lassen Sie unbedingt 20 - 30 Liter Wasser durchfließen (15 -20 min), ohne dass das PI®-Gerät angeschlossen ist!



PI®-Gerät reinigen:
20-30 Liter

Nachdem Sie auch das PI®-Gerät angeschlossen haben, lassen Sie noch einmal 20 - 30 Liter Wasser durchfließen!
Verschiedentlich kommt es vor, dass bei diesen Reinigungsspülungen trotzdem noch nicht alle Rückstände aus den Imprägnierungen herausgespült sind. Das ist aber vollkommen unbedenklich – alle Stoffe sind lebensmitteltauglich. In diesem Fall Gerät immer vor Genuss etwas laufen lassen. Später verschwindet dieser leichte geschmackliche Rückstand vollkommen.

Jedes Leitungswasser ist anders. Die von uns gelieferte PI®-POWER COMPACT Anlage wird für Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung empfohlen. Bei eigenen Hausbrunnen, Quellen usw. muss unbedingt eine chemisch-bakteriologische Wasseranalyse erstellt werden, um gegebenenfalls die Umkehrosmose individuell auf die Bedürfnisse abzustimmen.

Wenden Sie sich an Ihren Fachinstallateur,
um die Montage nach Ihren Wünschen durchführen zu lassen!

4. Stückliste PI®–POWER COMPACT ANLAGE



Artikel	Anzahl	Bild
Umkehrosmoseanlage	1	
Filter Kombi Set	1	eingebaut
Umkehrosmosemembran 150gpd	2	eingebaut
Schlauch ¼" (150 cm) mit Rückschlagventil (kurzer Teil für Anschluss Syphon, langer Teil für Anschluss Osmose, Pfeilrichtung des Rückschlagventils beachten	1	
Schlauch ¼": Verbindung Osmose-Druckminderer-Pi cell vitalizer-Wasserhahn	1	
Steckverbinder 3/8" mit IG ½" (Schlauch wird eingesteckt und kann durch Halten des Ringes wieder leicht herausgezogen werden) – bitte beachten: Schlauch muss immer gerade abgeschnitten sein, da ansonsten undicht. (Siehe Seite 8)	2	
Dichtungsring zu Steckverbinder	2	
Schlauch 3/8" (150 cm)	1	

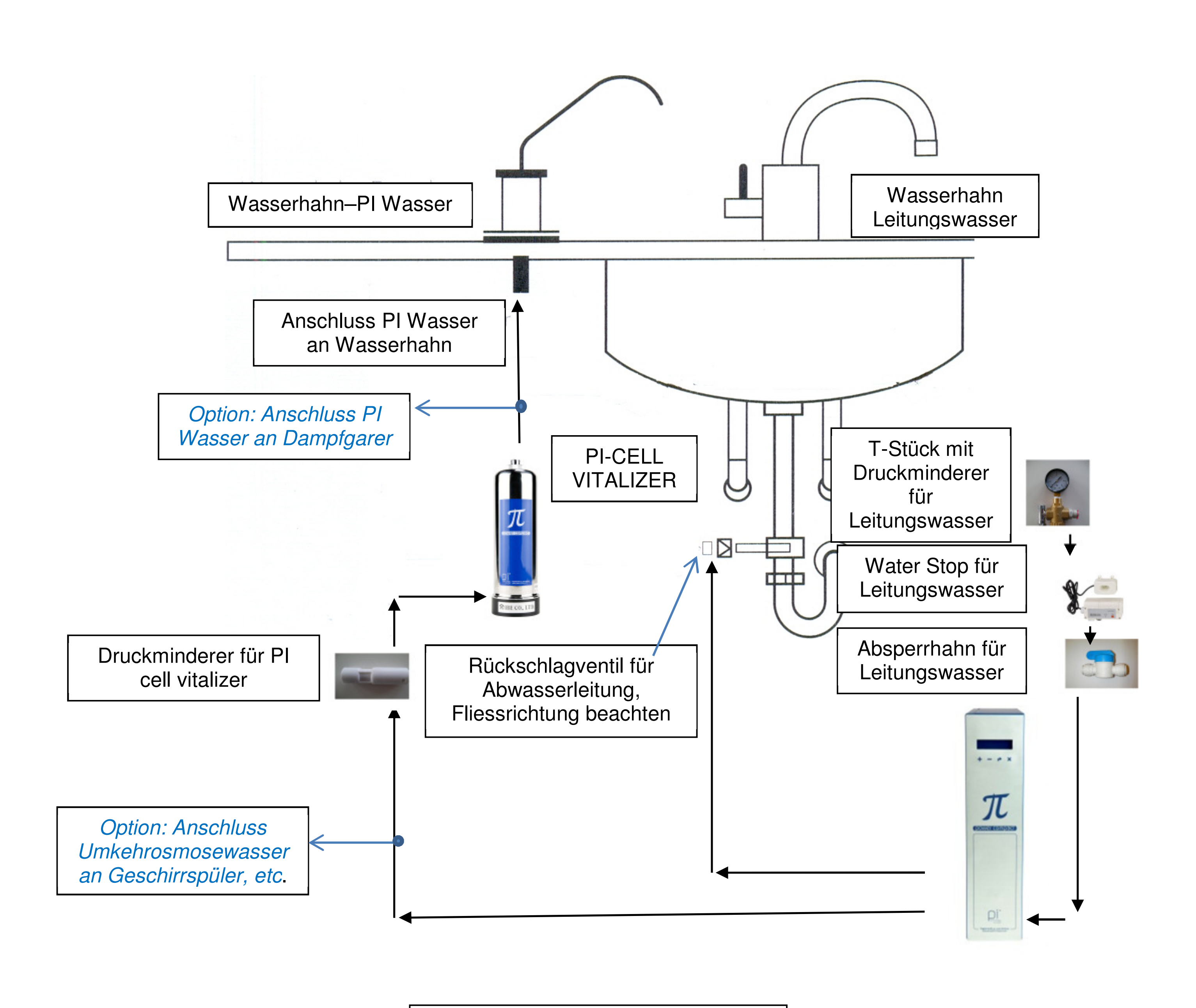
T – Stück mit Druckminderer	1	
90°Verbinder ¼“ auf ¼“ für Anschlüsse an der Umkehrosmose (DRAIN zum Abfluss und PURE zu PI cell vitalizer)	2	
90°Verbinder 3/8“ auf 3/8“ für Anschluss FEED (Leitungswasser)	1	
90°Verbinder ¼“ auf 3/8“ für Verbindung PI cell vitalizer mit Umkehrosmose (unten/Eingang) und mit Wasserhahn (oben/Ausgang)	2	
Abwasserschelle	1	
PI®-cell vitalizer Standard	1	
Druckminderer für PI cell vitalizer		
Wasserauslauf für Auf-Tisch Montage	1	

Wasserhahn (Bohrung ∅ 10 mm)	1	
Water stop Vorrichtung für Leitungswasserzuleitung	1	
Absperrhahn für Leitungswasser-Zuleitung	1	
Installationsanleitung	1	

Hinweis:

Verwenden Sie zum Abdichten der Gewinde immer flüssige Dichtungsmasse (z.B. von Loctite) – Abtrockenzeit beachten - oder Teflon Band.
Verwenden Sie beim Verschrauben von Metall - Gewinden (Winkelanschlussstück, etc.) **IMMER** Teflon Band (Bitte achten auf die Wickelrichtung des Bandes, damit es beim verschrauben nicht wieder abgezogen wird) und etwas Fett(Öl). Damit kann das Verkanten des Gewindes vermieden werden.

5. Installation der PI®-POWER COMPACT Anlage

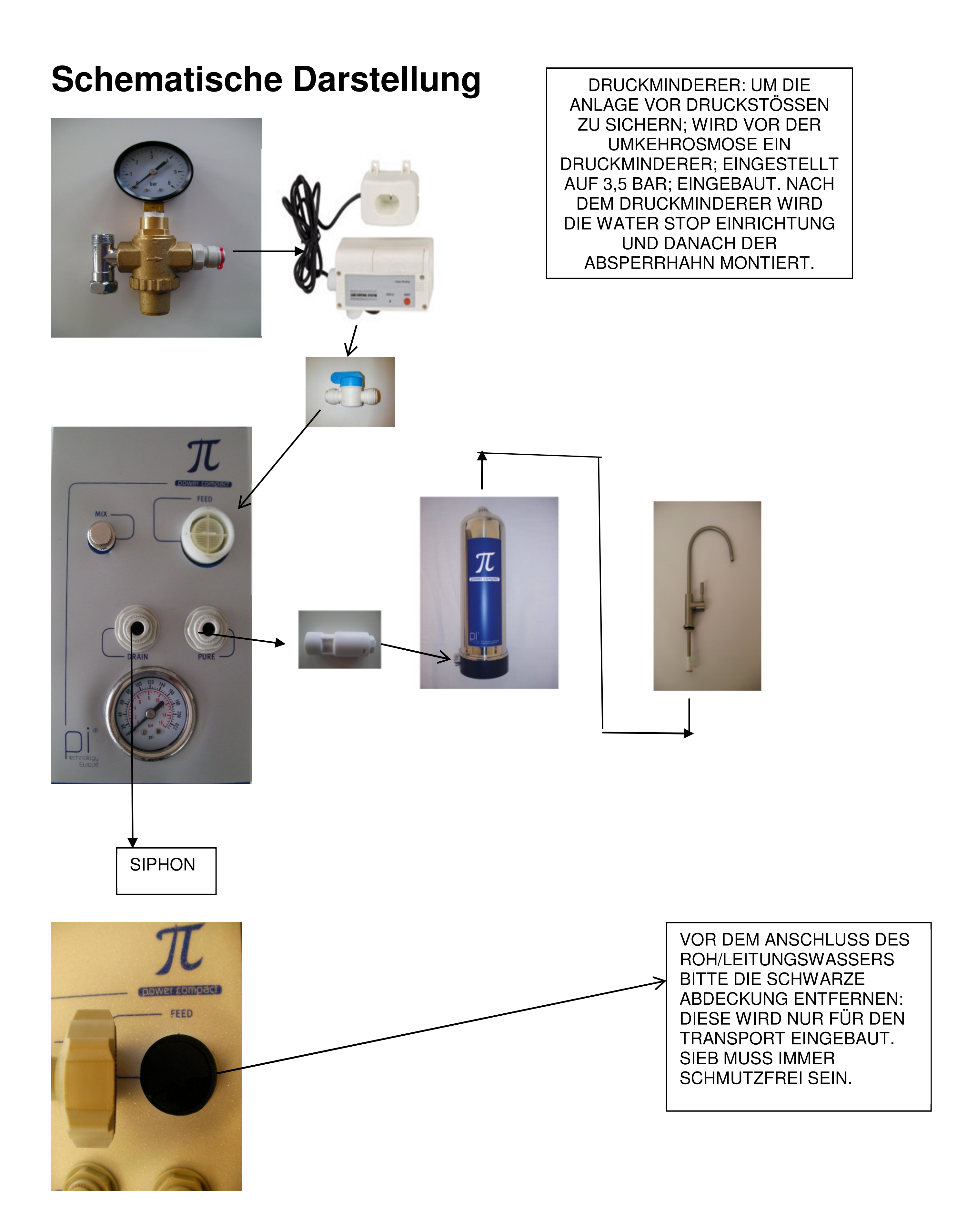


Wenn Umkehrosmose – Anlage liegend eingebaut wird, bitte darauf achten, dass Deckel immer oben ist.



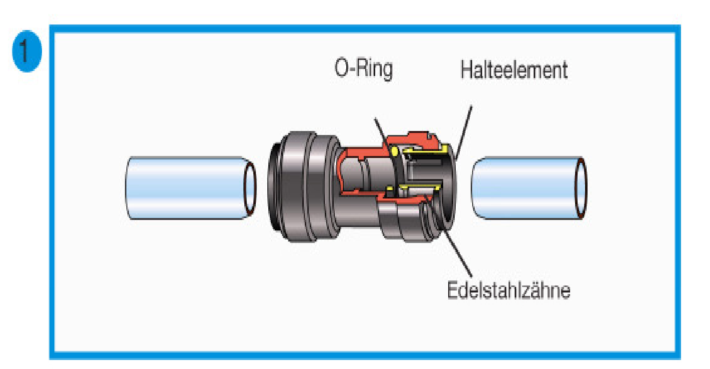
FEED: Eingang Roh/Leitungswasser
DRAIN: Ausgang Abwasser, weiter zu Syphon
PURE: Ausgang zu PI cell vitalizer (unten)
MIX: Verschneide-(Misch)ventil für Gastronomie

Schematische Darstellung



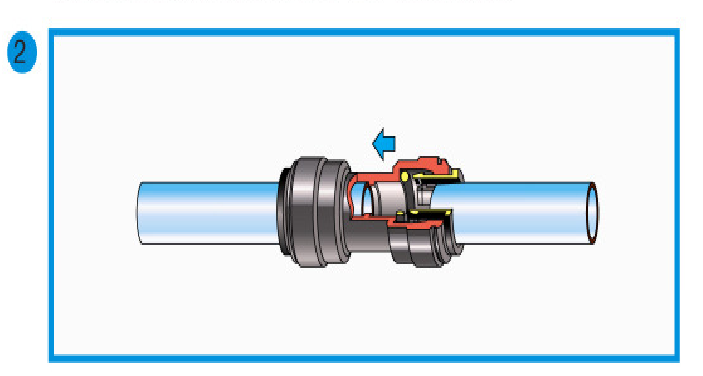
Das Steckverbindungssystem John Guest

Herstellen einer Verbindung Ø 4 - Ø 22 mm



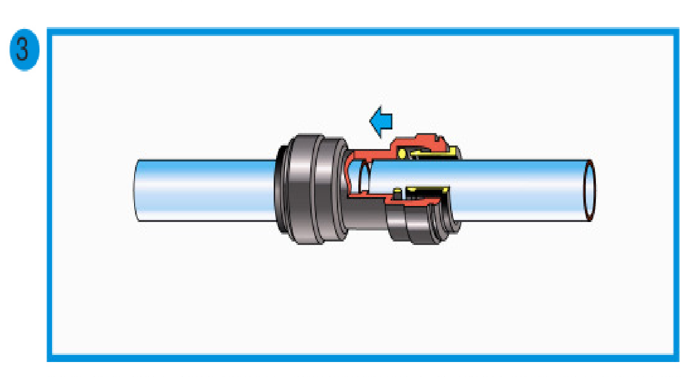
Das Rohr rechtwinklig, gratfrei abschneiden und sicherstellen, daß das Rohr keine scharfen Kanten, Längsrillen oder sonstige Beschädigungen aufweist.

Verbindung greift bevor sie abdichtet



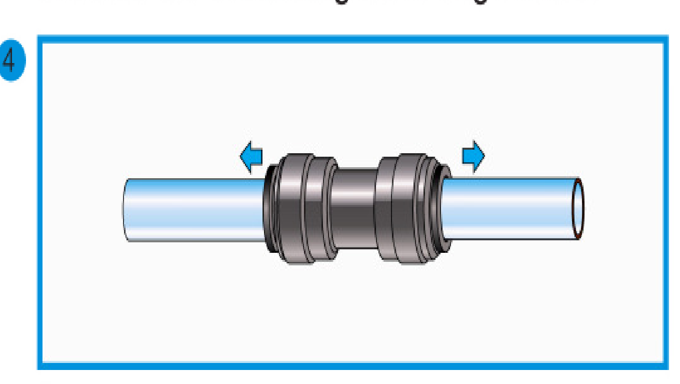
Der Verbinder greift bevor er abdichtet.

Verbindung herstellen



Das Rohr bis zum Anschlag einstecken. Das Halteelement fixiert das Rohr im Verbinder.
Durch den O' Ring wird eine dichte Verbindung hergestellt.

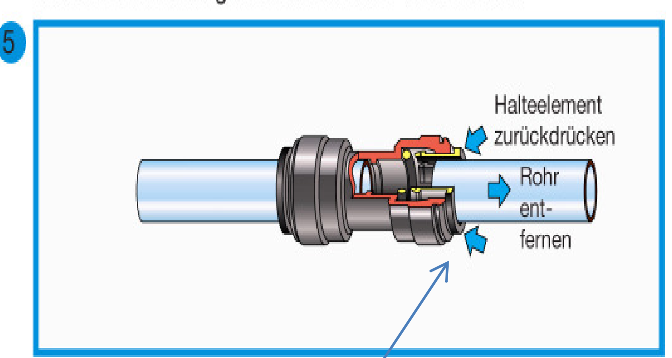
Kontrolle der Verbindung durch Gegenziehen



Überprüfen Sie, ob das Rohr sicher eingesteckt ist. Dies ist durch Gegenziehen leicht möglich.

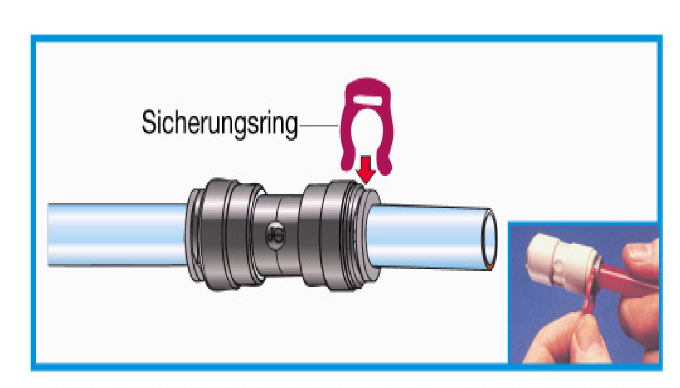
Lösen der Verbindung

Vor dem Lösen des Steckverbinders muß sichergestellt sein, daß die Verbindung nicht mehr unter Druck steht.



Das Rohr bzw. die Verbindung kann gelöst werden, wenn Sie das Halteelement gegen den Verbinder drücken. Der Verbinder kann erneut benutzt werden.

Minimierung von Spaltbildung und Spiel



Einfügen eines Sicherungsringes **Art.-Nr.: PIC1808R** oder **PIC1812R** zwischen Grundkörper und Halteelement. Dazu den Schlauch leicht zurückziehen. Danach muß der Schlauch wieder in Richtung des Verbinders nachgedrückt werden.

Zum Lösen der Verbindung kann auch bei 3/8“ Rohren ein 10er Gabelschlüssel, sowie bei ¼“ Rohren ein 8er Gabelschlüssel zum zurück drücken des Halteelements verwendet werden.

Leitungswasser EINGANG: Montage T-Stück mit Druckminderer



Druckminderer/Water stop



Um die Anlage vor Druckstössen aus dem Leitungswassersystem zu schützen, wird ein Druckminderer nach dem T-Stück und danach der water stop eingebaut. Bitte Fliessrichtung beachten.



Zur Feineinstellung wird die Abdeckung auf der Unterseite gelöst und mit einem Inbusschlüssel die Feineinstellung vorgenommen. Im Uhrzeigersinn erhöht sich der Druck, gegen den Uhrzeigersinn vermindert sich der Druck.

Einstellung: Zwischen 3,2 und 3,5 bar



Nach dem Druckminderer wird die WATER STOP Einrichtung eingebaut, der Feuchtigkeitssensor wird neben Umkehrosmose und PI cell vitalizer gelegt. Bei einer allfälligen Undichtheit löst der Sensor sofort eine Unterbrechung der Wasserzufuhr aus.
.

WASSERSTOP

Lieferumfang:

- Wasserstop inkl. Sensor
- 2 Adapter mit Steckverbindungen
- Wandhalterung
- Befestigungsmaterial

Auspacken:

Entfernen Sie bitte sämtliches Verpackungsmaterial. Vergewissern Sie sich, dass der Wasserstop keine äußerlichen Schäden aufweist.

Anschluss:

1. Öffnen Sie das Batteriefach und legen Sie dort 2 Mignon (LR 6 AA) Batterien ein.
2. Schrauben Sie die zwei Adapter an den Wasserstop.
3. Montage: Entweder mittels 3/8“ Schlauch direkt nach dem Druckminderer oder getrennt mittels der Wandhalterung (Schrauben anbei).
4. Schließen Sie die Wasserzufuhr zu Ihrem Umkehrosmose-System.
5. Schneiden Sie den Schlauch, welcher von Ihrem Wasseranschluss zum Umkehrosmose-System führt durch. Achten Sie auf einen geraden Schnitt.
6. Stecken Sie den Schlauch von der Wasserzufuhr in den unteren Adapter von dem Wasserstop.
7. Stecken Sie den Schlauch, welcher zu dem Umkehrosmose-System führt, in den seitlichen Adapter.
8. Positionieren Sie den Sensor unterhalb Ihres Umkehrosmose-Systems.
9. Öffnen Sie nun wieder die Wasserzufuhr.
10. Prüfen Sie abschließend die beiden Verbindungen auf Dichtheit.

Funktionshinweise:

Sobald der Sensor mit Wasser in Berührung kommt, schaltet der Wasserstop die weitere Wasserzufuhr ab. Gleichzeitig ertönt ein akustisches Alarmsignal.
Um den Wasserstop wieder zu aktivieren, müssen Sie die Reset-Taste für 10 Sekunden gedrückt halten. Der Wasserstop ist anschließend wieder betriebsbereit.

Bitte wechseln Sie die Batterien alle 6 Monate.

Wasserhahn

(im Lieferumfang enthalten)



Wasserhahn für das PI®-Wasser

Bohrung: ∅ 10 mm

Abwasserschelle



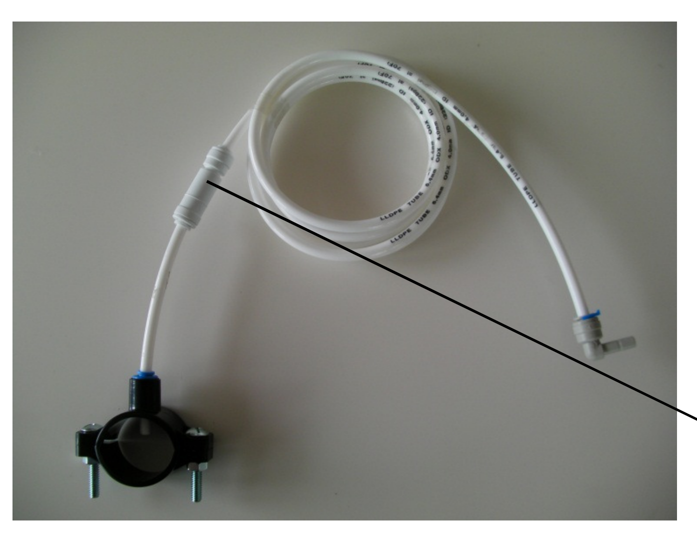
Verbinden Sie den Abwasserschlauch mit dem Verschluss der Abwasserschelle (∅ 6 mm für Bohrung in das Abflussrohr/oberhalb des Siphons)

Verbindungsschläuche



Schlauch 3/8” (150cm, weiß)

Für Verbindung T-Stück/Druckminderer mit water stop, dann weiter zu Umkehrosmoseanlage



Schlauch ¼“ (150cm, weiss): mit Rückschlagventil

verbindet Umkehrosmose mit Abwasserschelle (kurzer Teil für Anschluss Syphon, langer Teil für Anschluss Osmose).
(Achtung: Pfeil am Rückschlag-Ventil muss in Flussrichtung zeigen!)



Schlauch ¼“ (150cm, weiss), 2 Stück::

- verbindet PI-cell vitalizer mit Wasserhahn (siehe Abbildung)
- verbindet PI-cell vitalizer mit Druckminderer und dann Umkehrosmose (Ausgang PURE, hier ohne Abbildung, siehe Seite 23)

ACHTUNG: PI®-GERÄT ERST NACH DEM TESTLAUF DER UMKEHROSMOSE (20 - 30 Liter durchfließen lassen) DAZWISCHEN SCHALTEN, DA ANSONSTEN KONSERVIERUNGSMITTEL IN DAS PI®-GERÄT GELANGT!!!!)

Schläuche müssen IMMER GERADE EXAKT IM RECHTEN WINKEL abgeschnitten werden, da ansonsten undicht!! Siehe Seite 14.

Schlauchlänge: Genug Reserve lassen, damit Gerät leicht bewegt werden bzw. aus dem Stauraum herausgenommen werden kann.

Bei öfterem Lösen und erneutem Anschließen vorher ca. 0,5 cm Schlauch abschneiden, da dieser ansonsten nicht bis zum Anschlag eingesteckt werden kann.

KNICKSTELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN

Biegeradius beachten: 1/4“ Schlauch: 45 mm
3/8“ Schlauch: 80 mm

Test- und Reinigungslauf der Umkehrosmose

Schließen Sie für den Test- und Reinigungslauf die Umkehrosmose direkt mit dem Wasserhahn zusammen (**ohne PI®-Gerät**, da ansonsten Konservierungsmittel in das PI®-Gerät gelangt!)

Wasserhahn/Reinwasser:

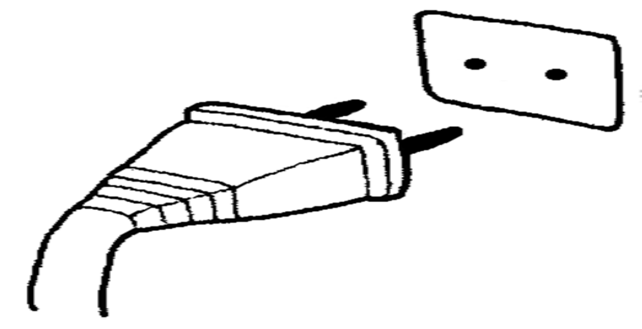
Anschlussbuchse aufschrauben und Schlauch einstecken (kann durch Halten des Ringes wieder leicht herausgezogen werden). Schlauch muß saubere Schnittkante haben, da dieser ansonsten undicht!



Inbetriebnahme der Umkehrosmose für den Test- und Reinigungslauf:

1. **Leitungswasserzufluss mittels Absperrhahn öffnen.**

2. Überprüfung der Stromzufuhr



- fließt Strom in der Steckdose?
- Spannung muß 220V betragen



3. Kippschalter an der Rückseite auf „1“ stellen





4. Inbetriebnahme:
Hahn öffnen, Anlage beginnt nach
Vorspülung von 15 sec. zu produzieren

Lassen Sie das System zwischen 20 - 25 Minuten laufen um das Konservierungsmittel der Umkehrosmosemembranen auszuspülen.

Überprüfen Sie, ob die Anlage **Reinwasser und Abwasser** produziert,
bzw. ob Wasser aus dem Auslaufhahn fließt (Knickstellen im Schlauch vermeiden!).

6.Ausschalten:

Hahn schliessen. Gerät spült noch ca. 25 sec. nach und schaltet dann ab.

WICHTIG: Wenn Hahn nicht geschlossen wird, also die Anlage nicht
ausgeschaltet wird, läuft diese 10 min. Dann schaltet sie ab.
Danach muss die Anlage am Kippschalter AUS und EIN geschalten werden.

EIN/AUS Schalter am Umkehrosmosegerät **bleibt immer auf EIN**,
denn Gerät führt automatisch in gewissen Zeitabständen
(ca. alle 6 Stunden) eine Spülung durch.

Überprüfen Sie bei laufendem System, ob die installierten Schläuche undicht sind bzw. Wasser im Schlauch fließt (Knickstellen vermeiden)!

Anschluss des PI®-cell vitalizers

(HABEN SIE DIE UMKEHROSMOSE AUSREICHEND GESPÜLT ?????)

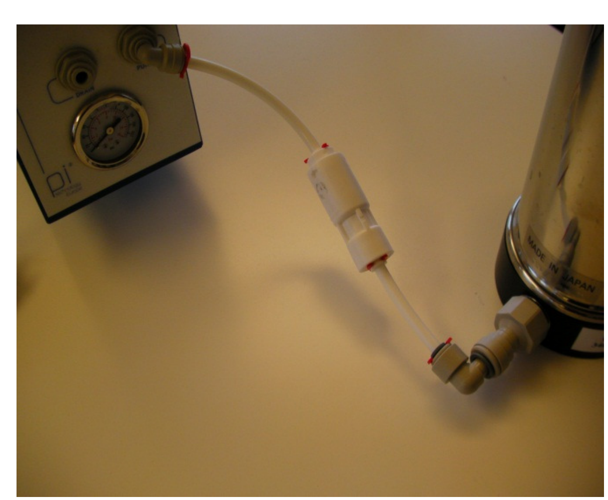
Umkehrosmosegerät muss abgeschaltet **(„OFF“)** sein.

Schlauch zwischen Wasserhahn und Osmosegerät trennen (zum Lösen den Ring halten und Schlauch herausziehen)

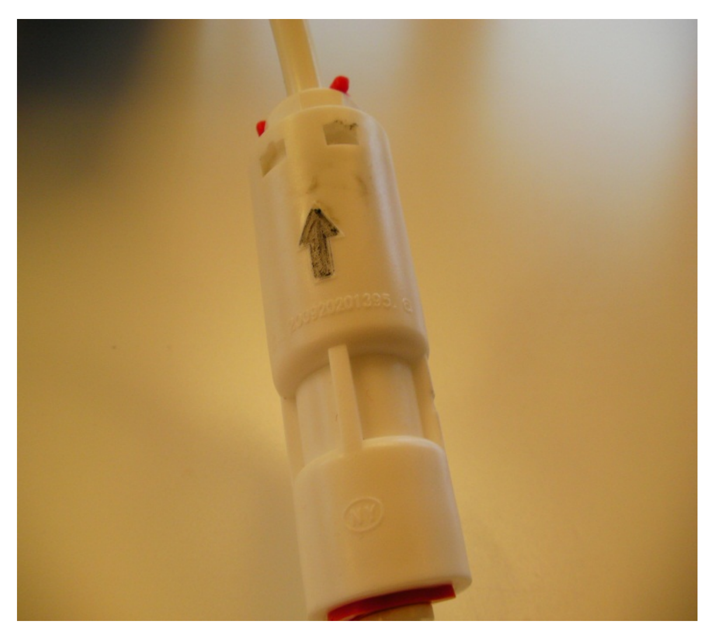


PI®-cell vitalizer zwischen Umkehrosmose – Druckminderer und Wasserhahn setzen

Reinwasserzulauf, von Umkehrosmose Ausgang PURE, zu Druckminderer (Pfeil – Fliessrichtung beachten), dann weiter an PI-cell vitalizer unten anschliessen**.**







Ausgang (zu Wasserhahn führend) **oben**:

Für alle Anschlüsse verwenden Sie die Steckverbinder 3/8“ mit IG ½“ sowie 90°Verbinder ¼“ auf 3/8“



<u>WICHTIG: Verschlussschraube (Rändelschraube oben) nachziehen: Entweder mit Inbusschlüssel oder mit Rohrzange (Tuch dazwischen legen, damit Schraube nicht beschädigt wird).</u>



Dann schalten Sie die Umkehrosmoseanlage wieder ein und lassen ca. 20 -30 Liter durch die gesamte Anlage fließen (Ausspülen des Mineralstaubes).

<u>WICHTIG:</u> Während dieses Spülvorganges drehen Sie den PI cell vitalizer „up side down“, damit allfällige Luft, die sich noch im PI cell vitalizer befinden kann, herauskommt. Die Luft ist erst dann komplett entwichen, wenn das Wasser sprudelfrei läuft.

Bitte dies auch nach einem Filter- oder Membranwechsel durch – führen.

Auch während des Betriebes kann sich dort Luft sammeln, die mit dem Leitungswasser in das System gekommen ist. Wenn sich also die PI Wasser Produktion reduziert oder abnimmt, dann bitte den gleichen Vorgang wiederholen.

Bei Nichtbeachtung kann dies zu Störungen in der Reinwasserproduktion führen.



Das Bestreben der PI Technologie ist, das gereinigte Wasser möglichst durch den PI Cell Vitalizer zu „tragen“, also mit dem möglichst geringsten Druck zu transportieren. Dies vermeidet das „Verpressen“ des Wassers. Daher wird auch der „Luftpolster“ nicht „hinausgedrückt“, sondern verbleibt im oberen Teil des PI cell vitalizers.

Überprüfen Sie bei laufendem System, ob die installierten Schläuche dicht sind!

Danach ist die Anlage fertig montiert und Sie können Ihr PI®-Wasser genießen.

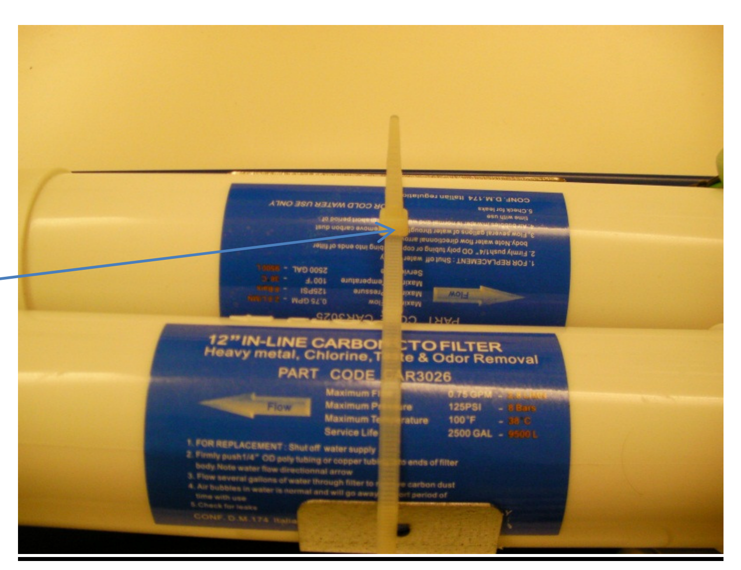
6. Wechsel des Vorfilter – Sets

Anlage ausschalten und Netzstecker herausziehen

Öffnen der hinteren Abdeckung mit kleinem Kreuzschraubenzieher



Öffnen des Haltebandes: kann leicht durch Wegdrücken der Arretierung geöffnet werden



Halteband lösen



Filterset vorsichtig herausnehmen



Sicherungsringe lösen



Tuch unterlegen



Schläuche aus den Steckverbindern ziehen (siehe John Guest System-Anleitung Seite 13)



Neues Filterset vorbereiten



Verbindungsschläuche wieder einstecken (siehe John Guest Systemanleitung
Seite 13)
ACHTUNG AUF RICHTIGE REIHENFOLGE: Zuerst wird der Sedimentfilter angespült, danach der Carbon-Filter.



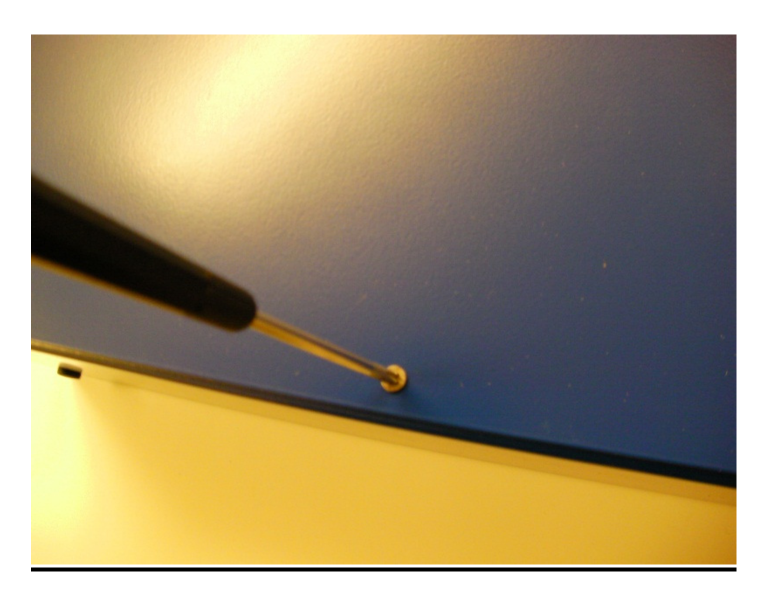
Sicherungsringe einschieben, Filterset wieder einsetzen



Halteband fixieren



Deckel schliessen und wieder verschrauben



RÜCKSTELLUNG DER FILTER LAUFZEIT

SIEHE LCD-Multifunktionskontrolle

DISPLAY INFORMATION



<u>WICHTIG:</u> Nach dem Filter- oder Membranwechsel kann etwas Luft in die Schläuche gelangt sein. Daher Anlage einschalten und laufen lassen. Während dieses Spülvorganges drehen Sie den PI cell vitalizer „up side down“, damit allfällige Luft, die sich dann im PI cell vitalizer gesammelt hat („Luftpolster“), herauskommt. Die Luft ist erst dann komplett entwichen, wenn das Wasser sprudelfrei läuft.
Auch während des Betriebes kann sich dort Luft sammeln, die mit dem Leitungswasser in das System gekommen ist. Wenn sich also die PI Wasser Produktion reduziert oder abnimmt, dann bitte den gleichen Vorgang wiederholen.

Das Bestreben der PI Technologie ist, das gereinigte Wasser möglichst durch den PI Cell Vitalizer zu „tragen“, also mit dem möglichst geringsten Druck zu transportieren. Dies vermeidet das „Verpressen“ des Wassers. Daher wird auch der „Luftpolster“ nicht „hinausgedrückt“, sondern verbleibt im oberen Teil des PI cell vitalizers.

7. LCD-Multifunktionskontrolle

(A)

REVERSE OSMOSIS SYSTEM OK

(B) Bei Öffnen des Wasserhahnes werden die Membranen vor der Produktion für ca. 10 Sekunden gespült. Erst dann beginnt die Produktion.

WATER SUPPLY

(C) Wasserqualitätssensor: Nach Beendigung des Spülvorganges wird die Wasserqualität geprüft.

(C) Rückspülung: Jedes Mal nach dem Gebrauch der Umkehrosmose werden die Membranen rückgespült um deren Lebensdauer zu verlängern. Nach Abschluss der Produktion schaltet der Motor ab. Danach beginnt die Rückspülung der Membrane, die 25 Sekunden dauert.

(D) Periodische Rückspülung: Die Umkehrosmose spült die Membranen für 25 Sekunden, wenn das System 6 Stunden nicht im Gebrauch war, um eine gute Wasserqualität zu garantieren. Dies geschieht ohne Pumpe.

(E) Undichtheitssensor: Der Sensor meldet, falls Wasser auslaufen sollte. Er unterbricht das System, in dem er den Wasserzulauf in die Umkehrosmose stoppt. Dadurch wird weiteres auslaufen verhindert.

LEAKING

(F) Niederdruckschalter: Dieser schaltet die Umkehrosmose ab, wenn der Wasserdruck zu gering oder zu hoch ist, um eine Beschädigung der Pumpe zu verhindern.

PROTECTION
WATER LACK

Wenn Wasserdruck wieder richtig gestellt wurde, zum Bsp. durch Feineinstellung des Druckminderers, der in der Zuleitung „Leitungswasser" nach dem Drei-Wege Ventil eingebaut ist, z.B. Verminderung des Drucks um 0,1-0,2 bar, Anlage ausschalten und wieder einschalten.

(G) Rückwärtszähler für den Filtertausch erfolgt in 2 Versionen:
a) Über Betriebszeit: 4.380 Stunden=182 Tage: Warnsignal ertönt nach 160 Tagen.
b) Über Produktionsmenge: 9.000 Liter: Warnsignal ertönt nach 8.000 Litern.
Wenn das System die Betriebszeit oder die Produktionsmenge erreicht hat, schaltet das System ab.

WATER SUPPLY
FILTERS LIFE LOW

(H) Automatische Abschaltung

Ein Produktionsvorgang dauert maximal 10 Minuten. Danach schaltet das System automatisch ab. Danach muss das Gerät abgeschaltet und wieder eingeschaltet werden (Kindersicherung).

(I) DISPLAY Information

Taste X 3 Sekunden halten, dann Pfeiltaste (r→)drücken	
Anzeige der Sprache, Änderung auf Deutsch möglich mit Taste + oder -, dann weiter mit r→	**LANGUAGE ENGLISH**
zu Kontrastabstimmung, weiter mit r→	**CONTRAST: 22**
zu Produktionsdauer, weiter mit r→	**OPERATION TIME … D – …H**
zu Gesamtproduktion, weiter mit r→	**WATER SUPPLY TOT LIT: …..**
zu Produktion der letzten 30 Tage, weiter mit r→	**TOT.LAST 30DAYS LIT: ……**
zu durchschnittlicher Produktion/pro Tag, weiter mit r→	**DAILY AVERAGE LIT: …..**
zu Gesamteinsparung, weiter mit r→	**TOTAL SAVING EURO …….**
zu monatl. Einsparung, weiter mit r→	**MONTHLY SAVING …….**
zu Kosten/pro Liter, kann eingestellt werden mit + und – Taste, weiter mit r→	**WATER COST CENT.EURO/LIT ……..**
zu Filter Reset Einstellung:	**FILTERS LIFE RESET CNT: NOT**
Wenn Filter getauscht wurde, dann weiter mit + (Laufzeiteinstellung wird zurückgestellt) , weiter mit r→	**FILTERS LIFE RESET CNT: YES**
zu Ausgangsbild (siehe oben)	**REVERSE OSMOSIS SYSTEM OK**

8. Wechsel der PI®-cell vitalizer Patrone

Achten Sie hier besonders auf Sauberkeit und Keimfreiheit!
Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Installateur!

- Schließen Sie die Wasserzuleitung. ┌→
- Entfernen Sie den weißen Schlauch oben und unten (oder oben den Metall Auslaufschlauch).
- Lösen Sie die Rändelschraube oben am Gerät durch Linksdrehung mittels eines Inbussschlüssels.
- Vorsicht: Wasser kann herausfließen!
- Drehen Sie die Rändelschraube ganz auf und ziehen Sie den Stab (Energie Niveau-Regler) aus dem Gerät.
- Lösen Sie vorsichtig durch leichtes Hin- und Her-drehen den Edelstahlmantel vom Sockel des Gerätes.
- Entfernen Sie die verbrauchte PI®-Patrone und setzen Sie die neue ein. Achten Sie besonders auf Sauberkeit und Keimfreiheit!
- Erneuern Sie den Dichtring, vor Montage mit Dichtungsfett (Trinkwasser geeignet) einstreichen.

  AUCH NACH JEDEM ÖFFNEN DEN DICHTUNGSRING ERNEUERN !

- Stülpen Sie den Edelstahlmantel über die neue PI®-Patrone und setzen Sie ihn auf den Sockel auf.
- Drehen Sie die Rändelschraube mit dem Inbusschlüssel nach rechts, um diese fest zu ziehen.
- Schließen Sie den PI®-cell vitalizer an Ihre PI®-POWER COMPACT Anlage.
- Dann schalten Sie die Umkehrosmoseanlage wieder ein und lassen ca. 50-60 Liter durch den PI®-cell vitalizer laufen (Entfernung von Mineralienstaub). Ebenso beim Spüldurchgang das Gerät „up side down“ stellen, um allfällige Luft zu entfernen.

9. Technische Spezifikationen

PI®-cell vitalizer:

Europäisches Patent:
0 541 796 B1
Internationales Patent:
PCT / JP 90 / 00651
PCT / 1768023
PCT / 2001-165956
Internationale Zulassung:
WO 91 / 17957 28.11.91 G.91 / 27
Index C15:
C 01 G 49 / 00
Schutzmarke:
Nr. 39906218.1
Bezeichnung: PI, π, markenrechtlich geschützt: 399 06 220.3 399 06 217.3

Materialien: Gehäuse: Edelstahl
Standteil: Duracon
Kartusche: Polypropylen

Materialien in der PI®-cell vitalizer Patrone:

B.C.S. PI® Keramiken Typ SS-16
Korallensand
IMS®-PI®-Keramiken aus organischem Kalzium
YMS®-PI®-Keramiken (Yamato Mineral Stone)
B.C.S. PI®-Keramiken Typ SS-6
B.C.S. PI®-Zeolithe

Maße	
Durchmesser	98 mm
Gesamthöhe	308 mm
Gewicht	1,6 kg
Durchfluss	1,5 L/min
Wasserdruck	0,5 – 6 bar

Umkehrosmose:

Leistung	Spannung Volt	Temperatur	Bemerkung
3,3 – 3,6 L/min	220	4°C- 40°C	Multifunktions-Kontrolle

Abmessungen:

Einbau stehend: Höhe: 43 cm
Breite: 11 cm
Tiefe: 41 cm

Einbau liegend: Höhe: 11 cm
Breite: 43 cm
Tiefe: 41 cm

Aufbereitungstechnologie:

Vorfilterung: 1 Set, bestehend aus Sediment/Gewebefilter und Carbonfilter
Feinfilterung: 2/150 gpd Membranen
Produktionsleistung: 3,3 – 3,6 l/min
Ausbeute: 55 % Reinwasser (1,8 – 2 L/min)
45 % Abwasser (1,5 – 1,6 L/min)

Das Eingangswasser muss der Trinkwasserverordnung entsprechen!

Beispiele für die Abweisungsraten der Umkehrosmosemembranen von Stoffen die im Wasser enthalten sein können:

Anorganische Stoffe: % Organische Stoffe: %

Kationen		*Wasserstoff-Verbindungen*	
Natrium	>96	Heptan, Oktan, Dekan, etc	>98
Kalium	>97	Benzol, Toluen,Xylen, etc	>99
Kalzium/Magnesium	>99	MTBE	>99
Aluminium	>99		
Eisen	>99	*Polyaromatische Wasserstoffe*	
Mangan	>99	PAH	>99
Cäsium	>99		
Strontium	>99	*Chlorierte Wasserstoffe*	
		Reststoffe, die durch das Chlorieren von Wasser entstehen	>99
Schwermetalle			
Kupfer	>99	*Trihalomethane*	
Blei	>99	Trichlormethan	>99
Zink	>99	Bromdichlormethan	>99
Quecksilber	>99	Di-/Tribromomethane	>99
Kadmium	>99		>99
Chrom	>99	*Pestizide & Abbauprodukte*	
Nickel	>99	PCB	>99
Thalium	>99	Atrazin	>99
		Desethylatrazin	>99
Anionen			
Fluorid	>99	*Mikroorganismen*	
Chlorid	>98	Heterotrophe Keime	>99
Nitrat/Nitrit	>97	Koliforme Bakterien	>99
Sulfat	>97	Viren	>99
Anorganische Verbindungen		*Arzneimittel*	
Asbest	>99	Arzneimittelrückstände	>99
Arsen	>99	Hormone	>99
		Radionuclide	
		Radium 226	>97
		Radium 228	>97
		Uranium	>97

10. PI® – POWER COMPACT Armatur (Zubehör)

Die Spezialarmatur (Zubehör) für
PI® -, Kalt- und Warmwasser.










CACHÉ
TT
NEOPERL

11. Installationsset für Zusatzgerät (e)

Die PI POWER COMPACT Anlage kann sehr leicht an ein Zusatzgerät angeschlossen werden. Zu empfehlen ist eine Abzweigung nach der Umkehrosmose, die dann über ein ¼“ Rückschlagventil zum ¾“ Anschluss des Zusatzgerätes geführt wird.



Doppelnippel ¾” (für Anschluss Zusatzgerät) mit Reduzierung auf ½”

Steckverbinder 3/8” mit ½” Innengewinde

Reduziernippel von 3/8” auf ¼”

Rückschlagventil für Zuleitung, Fliessrichtung beachten

¼” T-Stück – wird in die Leitung von der Umkehromose zum PI cell vitalizer eingesetzt

Stückliste

Schlauch ¼“ (150cm)	1
Steckverbinder 3/8“ mit IG ½“	1
Dichtungsring zu Steckverbinder	1
Rückschlagventil ¼“	1
T-Stück ¼“	1
Dichtungsring ¾“ für Doppelnippel	1
Reduziernippel von 3/8“ auf ¼“	1
Sicherungsring ¼“	6
Doppelnippel ¾“ auf ½“	1

12. Kalkvorfilterset

Wenn das Eingangswasser eine höhere Härte als 25 ° dH aufweist oder sogenannte „Kalkstösse“ (bei Unwettern udgl.) vorkommen, wird der Einbau eines Kalkvorfiltersets empfohlen. Dies reduziert die Härte entsprechend, so dass das Eingangswasser wieder dem vorgegebenen Wert für die Umkehrosmose entspricht.



13. Häufig gestellte Fragen

- *Wie arbeitet PI® POWER COMPACT?*

Das Wasser wird in der Umkehrosmose grobstofflich gereinigt, anschließend im PI® POWER COMPACT cell vitalizer im Uhrzeigersinn verwirbelt, dann mit natürlichen Mineral Ionen angereichert und energetisiert. Am Ende der Behandlung wird das Energieniveau geregelt. Genaue Details entnehmen Sie bitte der Fachinformation/Produktmanual.

- *Was zeichnet die PI®-Technologie bzw. PI®-POWER-COMPACT ganz besonders aus?*

Die PI®-Technologie ist ein patentiertes Verfahren zur Wasseraufbereitung (welches Verfahren kann das von sich behaupten?). PI®-POWER-COMPACT ist ein vierstufiges System zur Herstellung von hochwertigstem lebendigem Trinkwasser.

- *Was heißt „direct flow"?*

Dies ist die zurzeit modernste Methode der Umkehrosmose, bei der das Wasser im „Durchfluss" gereinigt wird und kein zusätzlicher Behälter notwendig ist, wo immer eine Keimgefahr bestehen kann. Die gereinigte Wassermenge beträgt ca. 1,8 - 2 Liter pro Minute abhängig von der Wassertemperatur.

- *Was unterscheidet die „direct flow" Umkehrosmose von herkömmlichen Umkehrosmose Systemen?*

Herkömmliche Systeme	„PI®-POWER-COMPACT Direct Flow" System"
Langsame Wasserreinigung	Schnelle Wasserreinigung im Durchlaufverfahren, wassergekühlte Pumpe, dadurch keine thermischen Probleme
Aufbewahrungstanks erforderlich	Kein Tank erforderlich
Gefahr von Verkeimung	Keine Gefahr von Verkeimung durch Spülgänge vor und nach der Produktion, sowie alle 360 min Hochdruckspülung und Rückschlagventil in der Abwasserleitung
Abgestandenes Wasser	Immer frisches Wasser
Großer Platzbedarf	Kompaktes Design
Leistung: 0,14 l/min davon: Reinwasser ca. 20 % Abwasser ca. 80 %	Leistung: 3,3 – 3,6 Liter/min ,davon Reinwasser ca. 55 % =1,8 – 2 L/min Abwasser ca. 45 % = 1,5 – 1,6 L/min
Keine System- und Produktionskontrolle	Laufende Qualitätskontrolle,

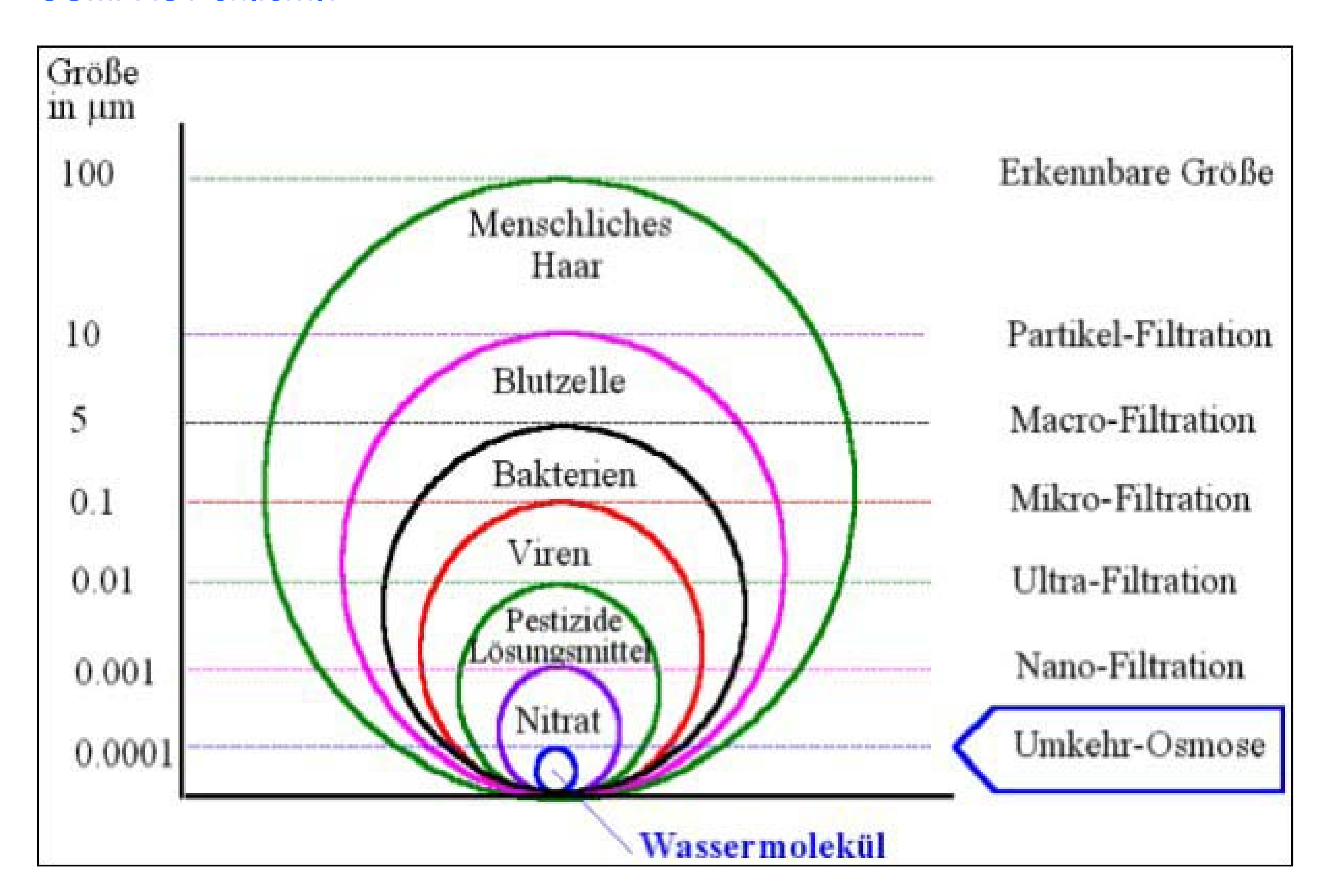
- *Wo schließe ich PPC am besten an?*

Immer dort, wo Trinkwasser entnommen wird, also am Ende der Leitung, zum Beispiel in der Küche unter der Spüle.

- *Welche Armatur verwende ich dafür?*

Serienmäßig wird ein Wasserhahn mitgeliefert (siehe Stückliste).

- *Welche Stoffe werden in der Phase der grobstofflichen Reinigung von PI®-POWER COMPACT entfernt?*



- *Was bedeutet „Osmose"?*

Osmose – d.h. selbsttätige Stoffwanderung durch Membranen – tritt immer dann auf, wenn zwei wässrige Lösungen mit unterschiedlicher Ionenkonzentration (unterschiedlich viele Salzteilchen) durch eine halbdurchlässige Membran voneinander getrennt sind. Angenommen man nimmt eine halbdurchlässige Membran, welche das Wasser nur in die Richtung der Salzlösung fließen lässt und für losgelöste Salze in die andere Richtung undurchlässig ist. Wenn man nun ein Gefäß mit zwei Kammern durch diese Membran teilt, eine Kammer mit einer Salzlösung füllt und in die andere Kammer reines Wasser füllt, dann tritt ein wissenschaftliches Grundprinzip ein. Die zwei verschiedenen Flüssigkeitskonzentrationen versuchen ein Konzentrats-Gleichgewicht in beiden Kammern zu erreichen (gleiche Konzentration der verunreinigenden Substanzen). Diese wird dann erreicht, wenn das reine Wasser die Membrane durchdringt und die Salzlösung verdünnt. Dieser Vorgang heißt Osmose.

- *Was heißt Umkehrosmose?*

Bei der Umkehrosmosetechnik wird das Osmose-Prinzip umgekehrt. Auf der Seite mit den hohen Ionenkonzentrationen (Leitungswasser/Rohwasser) wird ein Druck angelegt (Wasserleitungsdruck), der das Wasser in die andere Richtung zwängt, nämlich auf die Reinwasserseite mit der niedrigen Konzentration. Die unerwünschten gelösten Stoffe (z.B. Härte, Nitrate, Kieselsäure, Schwermetalle, Radionuklide, pharmazeutische Rückstände, etc.) können auf Grund ihrer molekularen Größe nicht durch die ultrafeine Membran gelangen – auf der Reinwasserseite sind somit fast ausschließlich nur Wasser und keine Ionen. Da während des Betriebes ständig Leitungswasser mit den darin enthaltenen Substanzen nachfließt, müssen die von den Membranen zurückgehaltenen Stoffe laufend abgeführt werden, damit ein verblocken ausgeschlossen werden kann. Eine Umkehrosmoseanlage produziert infolgedessen neben dem Reinwasser auch Abwasser, das konzentriert die unerwünschten Substanzen enthält und weggespült werden muss.

- *Was ist eine Membran?*

Eine Membran besteht aus verschiedenen dünnen Lagen eines Mischgewebes, welche spiralförmig um eine Plastikröhre gewickelt ist. Bekannt auch als TFC (Thin Film Composite Membrane). Das Material der Membran ist semidurchlässig: Das heißt, es lässt nur reinste Wassermoleküle durch die feinsten Poren (0,0001 Mikrometer = Atomare Größe) passieren. Verunreinigungen, wie losgelöste Inhaltsstoffe etc. werden mit dem „Abwasser" welches nicht in der Lage ist, das Gewebe zu durchdringen, als Schmutzwasser ausgeschwemmt.

- *Kann ich mit PPC den gesamten Kalk aus dem Wasser holen?*

Ja, bis zu mehr als 99%.

- *Brauche ich den Kalk nicht für meinen Körper?*

Im Wasser sind Kalk (und auch andere Mineralien) anorganisch gelöst, also für den Körper nur sehr schwer zu verarbeiten. Kalzium, Magnesium und andere Mineralien werden am besten organisch, also über Gemüse, Obst, Brot, etc. aufgenommen, denn da sind sie für den Körper leicht zu verarbeiten.

- *Wie ist das mit den Arzneimittelrückständen und Hormonen?*

Diese werden ebenso zu mehr als 99% entfernt. Die gesamten Abweisungsraten finden Sie im Produktmanual Seite 8.

- *Werden Blei- und Nickelabsonderungen in Armaturen bzw. Rohren nachhaltig entfernt?*

Ja, Blei und Nickel werden entfernt. ´

- *Kann ich PI® Wasser für die Zubereitung von Babynahrung verwenden?*

Ja, Ihr Baby wird sich freuen. ´

- *Kann ich PI® Wasser zum Kochen verwenden?*

Ja, natürlich. Ihre Speisen und Gerichte schmecken noch viel besser, da im Wasser keine Verunreinigungen oder andere Stoffe enthalten sind, die den Geschmack beeinflussen.

- *Wie erkenne ich, ob die Anlage richtig arbeitet?*

Die Anlage hat ein Display, welches genau anzeigt, wenn irgendwelche Störungen auftreten.

- *Welche Veränderung des ph-Wertes wird durch PI® POWER COMPACT erreicht?*

Der Mittelwert der durchgeführten Messungen beträgt ca. 6,76 bei 24°. Damit entspricht PI® Wasser den Empfehlungen von Prof. Vincent.

- *Welche Veränderung der Leitfähigkeit wird durch die Umkehrosmose erreicht?*

Dies ist abhängig von der Zusammensetzung des Leitungswassers. Als Richtwert kann angenommen werden, dass bei einem Leitungswasserwert von ca. 500 Mikrosiemens der Wert nach der Umkehrosmose ca. 10 -12 Mikrosiemens beträgt.

- *Welche Leitfähigkeit hat PI® Wasser?*

Im Durchfluss ca.15 – 30 Mikrosiemens. Dieser Wert ist unter anderem auch abhängig vom Restgehalt an natürlicher Kohlensäure.

- *Erreicht man den Wert sofort?*

Nein, denn die Membrane in der Umkehrosmose werden mit einem speziellen Mittel imprägniert, welches die Leitfähigkeit beeinflusst. Dieses ist für Trinkwasser geeignet. Aber nach ca. 200 – 300 Litern arbeiten die Membrane auf „Höchstleistung".

- *Was ist zu tun, wenn das Pi Wasser auch nach den Reinigungsläufen noch ein bisschen nach dem Imprägnierungsmittel schmeckt?*

Das kann vorkommen: Restbestände haften noch an der Membrane. Diese können noch leicht den Geschmack beeinflussen. In diesem Fall immer ein wenig Wasser vor dem Genuss laufen lassen, dann ist die Geschmacksbeeinträchtigung weg. Nach ca. 100-150 Litern sind auch die letzten Reste weg.

- *Was sollte geschehen, wenn die Reinwasserausbeute zurückgeht?*

Zunächst beobachten, da dies ggfs. mit einer Wassertemperaturveränderung zusammen hängen kann. Bei kaltem Wasser geht die Ausbeute zurück. Wenn die Ausbeute gering bleibt (ca. 0,5 Liter /pro Minute), dann können folgende Ursachen zutreffen: Das öffentliche Wasserleitungsnetz bringt bei Reparaturen, Überschwemmungen immer wieder größere Mengen von Rost, Sand und sonstigem Dreck durch die Leitungen. Wenn Sie in Ihrem Haushalt/Haus kein Sieb oder keinen Filter eingebaut haben, finden Sie diesen Schmutz zum Beispiel auch bei den Perlatoren bei den Wasserarmaturen. Und dieser grobe Schmutz und Rost kann auch den Vorfiltern verblocken und damit die Durchflussmenge signifikant reduzieren.
Wenn die Vorfilter in Ordnung sind, kann die Reduzierung der Reinwasserausbeute auch auf einen notwenigen Membranwechsel hinweisen.

- *Was sollte geschehen, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird?*

PI® cell vitalizer von der Zuleitung abhängen, die Kartusche ausbauen und austrocknen, ggfs. in den Kühlschrank stellen. Die Leitung von der Umkehrosmose zum PI® cell vitalizer wird verschlossen oder mit der Leitung zum Wasserhahn verbunden. Die Umkehrosmose bleibt eingeschaltet, denn diese reinigt sich durch Spülgänge von selbst.

- *Wann muss die Kartusche im PI® POWER COMPACT cell vitalizer ausgetauscht werden?*

Der Hersteller gibt für 10.000 Liter Garantie. Unter der Voraussetzung, dass PI® POWER COMPACT genau nach der Bedienungsanleitung installiert wurde und auch immer so betrieben wurde, beträgt der Zuwachs an Leitfähigkeit durch den PI®cell vitalizer mindestens 10 bis 15 Mikrosiemens, wenn das Gerät im Durchfluss arbeitet. Erst wenn dieser Wert nicht mehr erreicht wird, sollte die Kartusche ausgewechselt werden. Das kann nach 6-7 Jahren sein, aber vielleicht auch erst nach 10-11 Jahren.

- *Welche Unterhaltskosten entstehen bei PI® POWER COMPACT?*

Alle 6 Monate wird das Filterset (€ 23,50) gewechselt (DIN NORM).
Erfahrungsgemäß werden alle 5-6 Jahre die zwei Membrane (€ 74.- pro Stück) gewechselt, bitte Reinwasserausbeute beobachten.

- *Kann ein Dampfgarer an das System angeschlossen werden?*

Ja, das ist sehr leicht möglich. Zwischen PI®cell vitalizer und Wasserhahn kann ein T-Stück eingebaut werden, das dann über ein Rückschlagventil mit einem Dampfgarer verbunden werden. Wenn der Dampfgarer eingeschaltet wird, beginnt die Anlage PI® Wasser aufzubereiten und füllt den Behälter im Dampfgarer. Damit werden Ihre Speisen mit PI® Wasser gegart.

- *Kann ein Geschirrspüler oder Waschmaschine an das System angeschlossen werden?*

Ja, auch das ist sehr leicht möglich. Zwischen Umkehrosmose und PI®cell vitalizer kann ein T-Stück eingebaut werden, welches in der Folge über ein Rückschlagventil mit einem Geschirrspüler verbunden wird. Wenn dieser eingeschaltet wird, beginnt die Anlage Umkehrosmosewasser aufzubereiten und füllt den Behälter im Geschirrspüler. Damit wird Ihr Geschirr mit Umkehrosmosewasser gereinigt und Sie benötigen kein Salz und nur wenig Geschirrspülmittel.

- *Was geschieht mit der Verpackung?*

Bitte unbedingt aufbewahren, da Hersteller Garantie nur in Originalverpackung gewährt.

- *Hat PI®-Technologie etwas mit Fa. Nikken zu tun?*

Nein. Es besteht hier überhaupt kein Zusammenhang.

14. Was Kunden berichten:

M.P. Key accounter Lebensmittel, Italien
„Ich nehme mir täglich 2 Flaschen PI Wasser ins Büro mit, mein Geschirr wasche ich auch mit dem Wasser aus dem System, ich brauche kein Salz und fast kein Reinigungsmittel. Einfach herrlich. Und der Wein schmeckt aus den Gläsern nun auch nach Wein und nicht nach Geschirrspülmittel.

T.S., Deutschland
Hallo Herr Vogl,
Ich habe einen Arbeitskollegen gefunden, der sich für die Pi-Technologie interessiert.
Ich habe ihm gesagt, dass ich für ihn ein Probepaket anfordere, wo er alle Infos findet.

Dann noch eine Frage: Gibt es ein Buch, das man im Fachhandel erhält und das Sie empfehlen können, wo etwas über Wasserforschung bzw. auch die Pi-Technologie enthalten ist? Mich würde dieses Thema nämlich sehr von der wissenschaftlichen Seite her interessieren. Dann möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass ich das Gerät jetzt seit 3 Wochen in Betrieb habe und jeden Tag Pi-Wasser trinke und folgendes festgestellt habe. 1. Mein Schlafbedarf ist um ca. 2h gesunken. 2. Meine Knie knirschen zwar immer noch, aber beim Tennis sind meine Knieschmerzen fast vollständig verschwunden. 3. Ich fühle mich innerlich ziemlich leicht und unbeschwert und die Gelenke bewegen sich, als ob sie eingeölt wären. Bin einmal gespannt ob sich alle Ablagerungen im Körper irgendwann komplett lösen. Von meinen Eltern habe ich bis jetzt noch nichts vernommen. Bin gespannt, wann es bei ihnen eine Reaktion darauf gibt.
Ansonsten verbleibe ich mit den besten Grüßen
T.S.

H.M.V. Italien
„Seit dem ich alles mit PI Wasser koche und auch meinen Dampfgarer damit betreibe, merke ich erst, wie gut Gemüse und andere Lebensmittel schmecken.“

Dipl.Ing.R.P., Österreich
Anbei erhalten Sie die Anschrift von Frau Magister C.H. Bitte senden Sie ihr Info-Material von PI-Wasser zu. Frau Mag. H. ist sehr aufgeschlossen für alternative Heilung mit natürlichen Stoffen etc. Das PI-Wasser wäre in der Apotheke sicher von Interesse für die Kunden und überhaupt für die Apotheker-Familie selber auch.
Vielen Dank für die rasche Erledigung und für das gute Wasser, das wir schon lange genießen dürfen.
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg! Nun wir verwenden das PI-Wasser auch bei Pflanzenschutz-Applikationen an. Mit viel Erfolg wie wir feststellen konnten. Das PI-Wasser hat wie in der Homöopathie eine hohe Informations-Kapazität und fördert damit die Resistenz und Heilung der Pflanzen. ...

Dr. D.L., Zahnarzt, E., NRW, Deutschland
„Mein Leben hat sich komplett verändert. Ich fühle mich viel frischer und gesünder. Und für meine Zahnarztpraxis ist PI Wasser geradezu ideal.“

Hans P.. Önologe, Biochemiker, Winzer, Burgenland, Österreich
„PI Wasser ist mein Heilwasser, ich kenne nichts vergleichbares. Ich habe früher Lauretana getrunken, aber PI Wasser ist viel besser.“

Prof. Dr. A. S., Erfurt, Deutschland
„Die Anlage macht uns viel Freude. Es ist eine interessante Erfahrung, dass der Körper plötzlich deutlich mehr trinken „will“, als dies sonst der Fall ist. Wir fühlen uns unheimlich wohl, die PI Armatur gefällt uns sehr gut, wir sind froh, dass wir uns dazu entschieden haben.“

K.H. Heilpraktiker, Rheinland Pfalz, Deutschland
„Bitte senden Sie uns eine weitere PI POWER COMPACT Anlage, für unsere Küche, damit wir das PI Wasser nicht immer aus der Praxis holen müssen

Eva G.V., 91, Hausfrau, Mattighofen, Österreich
„Ich trinke seit 8 Jahren PI-Wasser, täglich zwischen 2-2,5 Liter. Wenn ich Tennis spiele, dann etwas mehr. Seitdem ich PI-Wasser trinke, habe ich keine Probleme mehr mit meinem Stoffwechsel und bin ganz selten verkühlt – es geht mir einfach gut. Ich verwende es auch zur Hautpflege – und das ist in meinem Alter ganz besonders wichtig.“

Manuel und Ingeborg H., Heilpraktiker, Göttingen, Deutschland
„Meine erste Reaktion war, dass mein Stoffwechsel sich signifikant verbesserte. Wir trinken täglich unser PI Wasser und auch unseren Patienten tut es sehr gut. Speziell zur Ausleitungstherapie eignet sich PI Wasser ganz hervorragend.“

Christian R., 46, Wels, Österreich
„Mit PI Wasser konnte ich meine Marathon Zeit um fast 10% senken. Einfach super.“

Michael H., 34, St. Martin, Österreich
„Meine Gäste sind immer ganz begeistert, wenn ich zwischen den Gängen PI Wasser serviere, denn das neutralisiert den Geschmack und bereitet den nächsten Gang so gut vor. Auch ich trinke beim Abschmecken immer PI Wasser, damit mein Geschmack neutral bleibt. Natürlich verwende ich zum Kochen, Waschen von Gemüse und sonstigem nur PI Wasser.“

Dr. Helga N., Salzburg, Österreich
„Meine Klienten bekommen zu jeder Besprechung PI-Wasser, da fast jeder zu wenig trinkt und damit dehydriert ist. Durch die belebende Wirkung von PI werden sie aufmerksamer und konzentrierter. Damit kann die Effizienz der Meetings wesentlich verbessert werden.“

Susanne V., Pressburg, Slowakai
„Meine Kinder bekommen nur PI Wasser. Natürlich bereite ich auch die Fläschchen für meine Kleinste nur mit PI Wasser auf. Und das schmeckt ihr. Auch mein Mann

nimmt sich ins Büro immer seine 2 Flaschen mit, auch zum Radfahren am Wochenende."

Dr. Helmut R., Arzt, Mannheim, Deutschland
„Mir tut es einfach gut. Ich fühle mich sehr wohl."

Elisabeth Sch.-Kn., Frankfurt
„Für mich als Vergiftete (Zahnmetall) schmeckt Ihr Wasser wie Samt und Seide, so zart und weich. 3 Liter täglich und mehr trinke ich."

Gustav E., Wien, Österreich
„Ich habe für meine gesamte Ausleitung von Schwermetallen nur PI Wasser verwendet und es hat prächtig funktioniert. Nun trinkt nicht nur meine Familie PI Wasser, alle meine Verwandten und Freunde holen sich PI Wasser bei mir."

Elisabeth R., Naturkosthändlerin, Lippstadt, Deutschland
„Meine Kunden holen sich bei mir im Geschäft ihr PI Wasser – bei mir läuft PI Wasser sehr gut. Und es werden immer mehr. Ich verstehe das, denn auch mir tut es sehr gut. Ich fühle mich immer frisch und wenn ich schon ein wenig abgespannt bin, dann hilft ein Glas PI Wasser ganz schnell darüber hinweg."

Martina T. Erfurt, Deutschland
„Wir haben so hartes Wasser hier in Erfurt – seitdem ich die PI Anlage habe, trinke ich gerne wieder meinen Tee, alles ohne Kalk. Schmeckt einfach herrlich."

Dr. Franz A., Arzt, Schärding, Österreich
„Für mich gibt es nichts mehr anderes. Ich trinke täglich meine 2-3 Liter und meine Werte sind hervorragend."

Franz S. Steuerberater, Vöcklamarkt, Österreich
„In meiner Kanzlei wollen meine Mitarbeiter überhaupt nichts anderes mehr trinken. Und auch meinen Klienten schmeckt es ausgezeichnet. Und mir geht es auch gut."

Dr. Gorazd G., Ljubljana, Slowenien
„Wirklich sauberes Wasser ist eine Freude für meine Familie und mich. Ich kann mir gar nichts anderes mehr vorstellen. Dank der PI Technologie ist das möglich geworden."

Peter W., München, Deutschland
„Endlich kalkfrei. Und auch über den anderen Schmutz im Leitungswasser brauche ich mir keine Sorgen zu machen. Meine PI Anlage schützt mich einfach vor allem."

Heinz S., Baden –Baden, Deutschland
Lieber Herr Vogl, wir sind überglücklich mit unserer Anlage. Kein bisschen Kalk, kein Nitrat, Supergeschmack, Lust am Wassertrinken, noch mehr Freude am Kochen….rundherum ein sehr tolles Gefühl! Nochmals herzlichen Dank. Wenn wir in Salzburg sind, bei unserer nächsten Rückkehr aus Filzmoos, schauen wir bei Ihnen vorbei."

15. Serviceadressen:

PI®-Technology Europe, KNOVO GmbH

Ziegeleistraße 34, A – 5020 SALZBURG
Tel.: +43 / (0)662-870180, Fax: +43 / (0)662-870180-28

Technik: Herr Sendler Tel. +43 650 9566648

Email:	pi-technology.europe@lvl.at	pi-water@lvl.at
Homepage:	pi-power-compact.com	pi-power-compact.at
	pi-power-compact.de	pi-power-compact.ch

Technische Änderungen vorbehalten

16. GARANTIE

1. Für dieses Erzeugnis der Fa. I.B.E. Techno Co.Ltd., Japan, der Fa. Aquos Italia, der Fa. Onda Depurzione übernimmt die PI®-Technology Europe KNOVO GmbH, Österreich, eine Garantie für eine Dauer von zwei Jahren, beginnend mit dem Verkaufsdatum für die in dieser Zeit auftretenden Herstellungs- und Materialfehler. Die Garantie ist auf Reparatur und/oder Einregulierung begrenzt.

2. Bei Inanspruchnahme der Garantie muss das Erzeugnis und das Garantiezertifikat der Fa. PI®-Technology Europe KNOVO GmbH, Ziegeleistraße 34, 5020 Salzburg, Austria, zugeschickt oder übergeben werden. Das Gerät muss in der Originalverpackung inkl. Umverpackung zurückgesandt werden, da ansonsten der Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller verfällt.

3. Diese Garantie entfällt, wenn das Produkt irgendwelche Schäden durch Fall oder Stoß, unsachgemäße Behandlung, Einfluss von Naturgewalten (Feuer, Erdbeben, Naturkatastrophen etc.), Druckstöße über 6 bar, unbefugte Eingriffe Dritter, Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder einen Transportschaden aufweist. Diese Garantie erfasst des weiteren keine Schäden, die durch eine Reparatur einer nicht von KNOVO GmbH autorisierten Stelle verursacht sind. Die normale äußere und mechanische Abnützung werden von dieser Garantie nicht erfasst.

4. Die PI®-Technology Europe KNOVO GmbH, übernimmt keine Haftung für Folgeschäden, verursacht durch die Nichteinhaltung der übernommenen Garantie- oder gesetzlichen Verpflichtungen und/oder der nicht sachgerechten Installation und Wartung gemäß der Bedienungsanleitung. Allfällige Vergütungen und Schadenersatz werden nicht geleistet.

5. Die gerichtliche Geltendmachung der Garantieansprüche einschließlich der Zusicherung handelsüblicher Qualität, ist nach Ablauf der hier eingeräumten Garantiefrist ausgeschlossen.

6. Dieses Garantiezertifikat muss zur Erlangung seiner Gültigkeit ordnungsgemäß ausgefüllt und vom Händler mit einem Stempel oder seiner Unterschrift versehen sein.

Käufer:	Händler:
Adresse:	
Land des Kaufs:	Kaufdatum:
Produkt: PI®-POWER-COMPACT	Produktnummer PI-cell vitalizer:
	Produktnummer Umkehrosmose:

(bitte abtrennen und zurücksenden)

Käufer:	
Adresse:	
Land des Kaufs:	
Kaufdatum:	**PI®-Technology Europe**
Händler:	**KNOVO GMBH**
Produkt: PI®-POWER COMPACT	**Ziegeleistraße 34** **A-5020 SALZBURG**
Produktnummern: PI®-cell vitalizer: Umkehrosmose:	**A U S T R I A**

17. ZERTIFIKATE

